



### Den Briefkopf der Schule verwenden (zwingend erforderlich)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der 8. Klassen,

Ihr Sohn / Ihre Tochter hat im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW" zu Beginn des Schuljahres an einer Potenzialanalyse teilgenommen. Das Ziel war dabei, die besonderen Fähigkeiten, Talente, Interessen und Stärken gemeinsam mit Ihrem Kind herauszufinden.

Der nächste Schritt auf dem Weg Ihres Kindes zu einer Entscheidung für den passenden Beruf ist ein erstes Kennenlernen der Arbeitswelt mit den vielen Möglichkeiten, die das Berufsleben bietet.

Hierfür führen wir bei einem von der Schule ausgewählten, erfahrenen regionalen Bildungsträger im zweiten Halbjahr der 8. Jahrgangsstufe **die Berufsfelderkundungen** durch.

Da es über 300 Ausbildungsberufe gibt, hat man zur Übersicht die Berufe in sogenannten Berufsfeldern zusammengefasst.

Es gibt 16 verschiedene Berufsfelder:

- Bau, Architektur, Vermessung
- Dienstleistung
- Elektro
- Gesellschafts-, Geisteswissenschaften
- Gesundheit
- IT, Computer
- Kunst, Kultur, Gestaltung
- Landwirtschaft, Natur, Umwelt
- Medien
- Metall, Maschinenbau
- Naturwissenschaften
- Produktion, Fertigung
- Soziales, Pädagogik
- Technik, Technologiefelder
- Verkehr, Logistik
- Wirtschaft, Verwaltung

Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.): Beruf aktuell. Lexikon der Ausbildungsberufe, Nürnberg 2015, abzurufen unter: [www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell](http://www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell) (zuletzt abgerufen im September 2015).

Wir werden im Vorfeld in der Schule mit den Schülerinnen und Schülern über Berufe und Berufsfelder sprechen und gemeinsam mit Ihrem Kind Berufe herausfinden, an denen Ihr Kind Interesse hat und zu denen seine Talente und Fähigkeiten passen.

An **drei Tagen** kann Ihr Kind ausgewählte Berufsfelder bei dem regionalen Träger praktisch erproben. Das Angebot **tränergestützter Berufsfelderkundungen** findet in Werkstätten und Arbeitsräumen statt, die denen in der realen Berufswelt sehr ähnlich sind – von der Elektrowerkstatt bis hin zu einer Krankenpflegestation. Oft stellen die Jugendlichen eigene Werkstücke her – zum Beispiel ein Vogelhaus oder erlernen abgegrenzte Arbeitsabläufe, wie das Hochziehen einer Mauer. Dabei soll Ihr



Kind herausfinden, ob das Erlebte in den Berufsfeldern zu seinen Fähigkeiten und Interessen passt.

Wir lassen Ihr Kind bei den aufkommenden Fragen und Entscheidungen für den richtigen Beruf nicht alleine, sondern werden die Erfahrungen der Berufsfelderkundungen mit ihm im Unterricht besprechen. In einem Beratungsgespräch überlegen wir dann gemeinsam die nächsten Schritte, damit passende Entscheidungen getroffen werden. Wir versuchen die Berufswahl auf geeignete Berufe einzugrenzen und einen Praktikumsplatz in der Klasse 9 zu finden. Dabei helfen uns die Experten der Berufsberatung.

Alle beschriebenen Phasen im Berufsorientierungsprozess Ihrer Tochter / Ihres Sohnes werden in dem schulischen Portfolioinstrument begleitend dokumentiert, so dass Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte stets einen aktuellen Einblick in die Berufsorientierung Ihres Kindes haben.

**Die trägergestützten Berufsfelderkundungstage finden in der Zeit vom \_\_\_\_\_  
2017 – \_\_\_\_\_ 2017 statt.**

Es handelt sich um eine Schulveranstaltung im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung, an der Ihr Kind verpflichtend teilnimmt und somit auch versicherungstechnisch abgesichert ist.

Mit freundlichen Grüßen

---

Schulleitung